

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	29.09.2014

Niederschrift

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/0373/14) am 23.09.2014**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Heiko Meins

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Marc Schulz

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von den REP

Herr Thomas Kik

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Udo Daxböck, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Dr. Johannes Slawig,
Herr Gerd-Uwe Wolf

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Herkenberg (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Frau Salentjin (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal), Herr Herkenberg/ Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Herkenberg (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Yilmaz (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Altmann (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Herr Hesse (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH), Herr Heck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Dr. Kletzander (Jobcenter Wuppertal AöR), Herr Kurth (Bergisches Veterinär und Lebensmittelüberwachungsamt)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann

von der SPD-Fraktion

Herr Wilfried Michaelis

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:06 Uhr

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den TOP 4.2 „Entlastung des Betriebsausschusses der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Geschäftsjahr 2013“ auf den Hauptausschuss und Rat zu verschieben, da der Betriebsausschuss APH im Geschäftsjahr 2013 Teil dieses Gremiums war.

I. Öffentlicher Teil

1 **Bestellung der Schriftführung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**
Vorlage: VO/0555/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Die von der Verwaltung benannte Mitarbeiterin

Frau Sabrina Schramm

wird zur Schriftführerin des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

2 **Jahresabschlüsse**

2.1 **Jahresabschluss 2013 der Stadtparkasse Wuppertal**
Vorlage: VO/0410/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Den Organen der Stadtparkasse Wuppertal wird Entlastung erteilt.
2. Von dem erzielten Jahresüberschuss der Stadtparkasse Wuppertal in Höhe von 13.008.284,66 € werden 2.970.002,97 € (brutto) an den Träger ausgeschüttet.
3. Der verbleibende Betrag in Höhe von 10.038.281,69 € wird in voller Höhe der Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Wuppertal zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

Herr Stv. Wolfgang hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2.2 **Jahresabschluss und Konzernabschluss 2013 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**
Vorlage: VO/0398/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.704.425,39 € wird durch die Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen ausgeglichen.
3. Der Konzernjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und –Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

Herr Stv. Herhausen und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**2.3 Jahresabschluss 2013 der WSW mobil GmbH
Vorlage: VO/0399/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

Herr Stv. Herhausen und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NRW an

Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2.4 Jahresabschluss 2013 der VSG Verkehrs-Service GmbH
Vorlage: VO/0402/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der VSG wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der VSG wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.5 Jahresabschluss 2013 der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
Vorlage: VO/0401/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (GWH) zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (GWH) für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.6 Jahresabschluss 2013 der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0412/14

Frau Stv. Hardt übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

- I. Folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH wird zugestimmt:
 1. Der vorgelegte Abschluss der BEG für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 469.228,13 € wird an die Gesellschafter ausgeschüttet.
 3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
 4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
 5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Schulte haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2.7 Jahresabschluss der GWG und des Konzerns GWG für das Geschäftsjahr 2013

Vorlage: VO/0423/14

Frau Stv. Hardt übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft ein. Er stellt die bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen der Gesellschafter und der Geschäftsführung dar. Er erläutert, dass die Konsolidierung, u. a. aufgrund nicht möglicher Darlehensablösungen und der allgemeinen Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt, einen deutlich längeren Zeitraum in Anspruch nehmen werde, als geplant. Darüber hinaus sei die derzeitige wirtschaftliche Situation der Gesellschaft, d.h. insbesondere die Verschuldungssituation, beeinflusst durch den damaligen Ankauf der städtischen Wohnungen mit Sanierungsbedarf und die Auswirkungen der zurückliegenden Korruptionsaffäre. Herr Dr. Slawig verweist ferner auf die fünf- bzw. zehnjährige Finanzplanung, die Ende 2014/Anfang 2015 seitens der Gesellschaft vorgelegt

werde und die darstelle zu welchem Zeitpunkt der Break-Even Point erreichbar sei, ab dem die Gesellschaft wieder positive Jahresergebnisse erziele.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss —bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht— für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Den anderen Gewinnrücklagen werden zur Deckung der Abführung der Garantiedividende an die Minderheitsgesellschafterin 73.400 € entnommen.
3. Der Bilanzverlust per 31.12.2013 in Höhe von 21.022.766,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
5. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
6. Der vorgelegte Konzernabschluss der GWG für das Geschäftsjahr 2013 — bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn— und Verlustrechnung sowie Konzernanhang— sowie der Konzernlagebericht, die Konzernkapitalflussrechnung und der Konzernanlagenspiegel werden zur Kenntnis genommen.
7. Der Bestellung der Rinke Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs— / Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der GWG für das Geschäftsjahr 2014 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Todtenhausen haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**2.8 Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0458/14**

Auf Antrag von Herrn Stv. Zielezinski beschließt der Ausschuss einstimmig, dass die Jobcenter Wuppertal AöR gebeten wird, künftig im Rahmen des Lageberichterstattung auch auf die Erfolgskriterien im Hinblick auf die Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt einzugehen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Köln bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.9 Jahresabschluss 2013 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR)
Vorlage: VO/0309/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der vorgelegte Abschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.10 Jahresabschluss 2013 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)
Vorlage: VO/0343/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BEA für das Geschäftsjahr 2013 — bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht— wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.11 Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH (WQG) für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0386/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Zur Umsetzung wird der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH beauftragt, die Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zu beauftragen, die bereits erfolgte Zustimmung des Vertreters der WSW GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zu folgenden Beschlüssen zu genehmigen:

1. Dem Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht wird zugestimmt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 144.116,79 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Todtenhausen hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**2.12 Jahresabschluss der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0221/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie in der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH sowie der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 177.338,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Fehlbeträge für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 werden durch entsprechende Auflösung aus der Kapitalrücklage verrechnet.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.13 Jahresabschluss 2013 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit –
Vorlage: VO/0493/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

1. Der Jahresabschluss 2013 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der in 2013 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von 363.263,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und dem Gewinn aus Vorjahren zugerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.14 Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co KG für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0396/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird inklusive der Vorabvergütung auf die Verlustvortragskonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal per 31.12.2013 in Höhe von 24.400,92 € wird entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.15 Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0446/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013 wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.666,01 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.16 Jahresabschluss der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0456/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft, Dortmund bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.17 Jahresabschluss 2013 der Regio-Bahn
Vorlage: VO/0344/14

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**2.18 Jahresabschluss 2013 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Vorlage: VO/0389/14**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

3 Wirtschaftspläne

**3.1 Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das
Geschäftsjahr 2014/2015
Vorlage: VO/0549/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**4.1 Erteilung von Prokura bei der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH
Vorlage: VO/0222/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird ermächtigt, der Erteilung von Einzelprokura an Frau Nothnagel zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4.2 Entlastung des Betriebsausschusses der Alten- und Altenpflegeheime der
Stadt Wuppertal (APH) für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: VO/0548/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:**

Die Beratung und Beschlussfassung wurde auf den Hauptausschuss und Rat verwiesen.

**4.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Delphin Verwaltungs GmbH
Vorlage: VO/0463/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird in der Gesellschafterversammlung der Delphin Verwaltungs GmbH beauftragt, dem als Anlage 01 beigefügten Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4.4 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH**
Vorlage: VO/0550/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4.5 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014 der Regio-Bahn**
Vorlage: VO/0385/14

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

6 Berichtsvorlagen

-
- 6.1 4. Erfahrungsbericht über die Umsetzung des Kooperationsprojektes "Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Remscheid-Solingen-Wuppertal", Zeitraum Januar bis Dezember 2013**
Vorlage: VO/0514/14

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 6.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.06.2014**
Vorlage: VO/0535/14

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zum Bericht ein und erläutert, dass die Konsolidierungshilfen des Landes noch nicht enthalten seien. Diese würden in Kürze erwartet und sich entsprechend positiv auf den Stand der Kassenkredite auswirken.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 6.3 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln**
Vorlage: VO/0580/14

Die Beantwortung der Frage, weshalb bei der Leistungseinheit 201 (Soziales) die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im dritten Teil in der ausgewiesenen

Höhe anfallen, wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Bei der Übersicht für das Jahr 2013, Teil 3, handelt es sich um Mittelbereitstellungen für den Zeitraum vom 01.11. bis 31.12.13. Im sozialen Bereich sind Mehrbedarfe (auch durch gestiegene Fallzahlen) entstanden, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht. Die überplanmäßig beantragten Mittel werden deshalb verstärkt zum Jahresende benötigt, da zu diesem Zeitpunkt die Hochrechnung des Bedarfs konkreter ist und darüber hinaus das Budget (weitestgehend) erschöpft ist.

Die Frage hinsichtlich der verwaltungsweiten jährlichen Aufwendungen der Stadt Wuppertal für die Inanspruchnahme der externen Rechtberatung wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von externen Beratungsleistungen sind wesentlich durch Beratung für Projekte und gerichtliche und außergerichtliche Auseinandersetzungen beeinflusst. Die anwaltliche Vertretung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgt grundsätzlich über das städtische Rechtsamt, jedoch gehen diese Kosten unmittelbar zu Lasten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Darüber hinaus gibt es Projekte, bei denen aufgrund einer maßnahmenspezifischen Zuordnung ebenfalls die Kosten aus den Budgets der einzelnen Leistungseinheiten getragen werden.

Die Verwaltung wird die externen Beratungsaufwendungen für die Geschäftsjahre 2012, 2013 und 2014 (Stichtag: 31.07.2014) bei den Geschäftsbereichen erheben und dem Ausschuss anschließend berichten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.4 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis Juni 2014
Vorlage: VO/0537/14

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

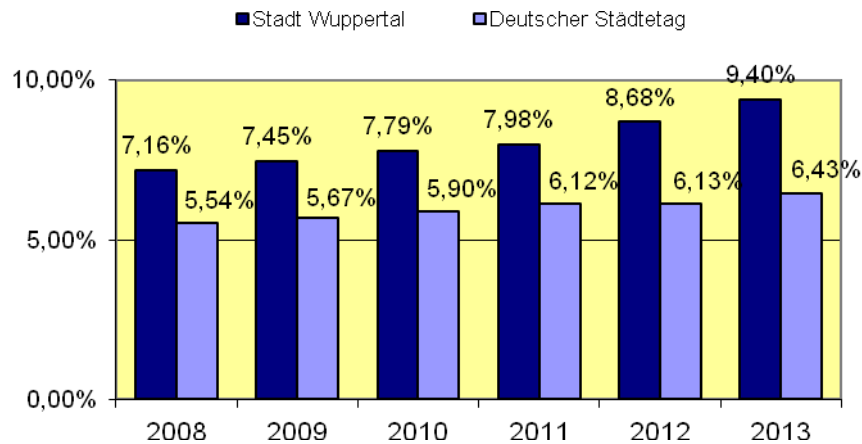
6.5 Bericht über das betriebliche Gesundheitsmanagement
Vorlage: VO/0578/14

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen hinsichtlich der möglichen Ursachen der Krankheitsquote ein. Er erläutert, dass einer Arbeitsverdichtung infolge des Personalabbaus nicht vollständig durch Prozessoptimierung, Aufgabenkritik und Technikeinsatz entgegengewirkt werden könne. Darüber hinaus betrage das Durchschnittsalter 47,5 Jahre und sei auch als ein mögliches Kriterium heranzuziehen.

Die Verwaltung sagt eine Übersicht mit der Entwicklung der Krankheitsquote der letzten fünf Jahre im Vergleich zur Quote des Deutschen Städtetages mit dem Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

Vergleichszahlen Deutscher Städtetag (DST) und Stadt Wuppertal auf der Grundlage von Kalendertagen



Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7 Haushaltsangelegenheiten

7.1 Änderung der Entgeltordnung für den Zoologischen Garten Vorlage: VO/0559/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Rat der Stadt beschließt mit Wirkung vom 01.10.2014 die geänderte Entgeltordnung für den Zoologischen Garten der Stadt Wuppertal gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit der Einschränkung der Fraktion DIE LINKE, dass sich die Zustimmung lediglich auf die Änderung, jedoch nicht auf die Entgeltordnung selbst bezieht.

8 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

8.1 Investitionsprogramm für die Sanierung von Straßen Vorlage: VO/0439/14

Herr Stv. Herhausen wiederholt eine Nachfrage aus dem Verkehrsausschuss, ob es sich bei dem auf Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom Rat beschlossenen Investitionsprogramm mit einem Volumen von 2 Mio. € um Brutto- oder Nettobeiträge handele und ergänzt, dass dieser mögliche Differenzbetrag in einer weiteren Sanierungsmaßnahme für Straßen münden soll. Herr Dr. Slawig stellt klar, dass es auch die Absicht der Verwaltung sei nach Bekanntwerden der Höhe der Refinanzierungsbeiträge diese Mittel in weitere Sanierungsmaßnahmen zu investieren. Hierüber sei zu gegebener Zeit ein weiterer Beschluss zu fassen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

1. Die Maßnahmenvorschläge der Verwaltung zum Investitionsprogramm für die Sanierung von Straßen werden vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bezirksvertretungen über die einzelnen Maßnahmen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.2 Vorbereitung der Teilnahme an Programmen der Städtebauförderung
Vorlage: VO/0547/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Die Stärkung und Weiterentwicklung der Bereiche Oberbarmen/Wichlinghausen (Fortführung), Heckinghausen, Innenstadt Barmen und Elberfeld Nordstadt/Arrenberg mit dem Mirker Quartier zählt zu den zentralen Aufgaben der Stadtentwicklung. Daher sollen diese Bereiche in die entsprechenden Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes für die nächsten Jahre einbezogen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten „Integrierten Handlungskonzepte“ (IHK) für eine Beschlussfassung im November 2014 fertigzustellen.

Die fristwahrende Antragstellung bei der Bezirksregierung zum 30.09.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zur Finanzierung der notwendigen zusätzlichen Eigenanteile (über die bisherige Veranschlagungen hinaus) sollen für die Jahre 2015 bis 2020 jährlich rd. 1 Mio. € aus den erwarteten Mehreinnahmen der Investitions-Pauschale des Landes NRW nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.3 Dritte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: VO/0553/14**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

Der Rat der Stadt beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 16.12.2008 gemäß Anlage 01

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8.4 Harmonisierung Trinkwassergebühr und Schmutzwassergebühr beim Steueramt

Vorlage: VO/0554/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, im Rahmen eines gemeinsamen Projektes zwischen der Stadt und dem WAW einerseits und der WSW Energie & Wasser AG andererseits die Trinkwassergebühr mit der Schmutzwassergebühr beim Steueramt zum 01.01.2016 zu harmonisieren.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die für die Umsetzung erforderlichen Beschlussvorlagen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP-Fraktion

9 Berichte und Mitteilungen

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

10 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016
Vorlage: VO/0291/14

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 23.09.2014:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2015 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin